



## Niederschrift

über die 17. Sitzung des Rates der Gemeinde Vastorf  
am Montag, den 15.02.2016 im Dorfgemeinschaftshaus in Vastorf

Beginn: 20.05 Uhr

Ende: 21.10 Uhr

Anwesend

vom Rat:

Bürgermeister, Vors.  
Beigeordneter  
Ratsherr  
Ratsherr  
Ratsherr  
Ratsherr  
Ratsherr  
Ratsherr  
Ratsherr

Dr. Christopher Scharnhop (bis TOP 4)  
Peter Lade  
Wolfgang Bartelt (ab Top 6)  
Hans-Günter Meyer  
Norbert Pinz  
Matthias Sander  
Halvard Stöckmann  
Jürgen Stöckmann  
Herbert Wulf

von der Verwaltung:

Gemeindedirektor  
stellv. Gemeindedirektor

Dennis Neumann  
Andree Schlikis (ab TOP 6)

entschuldigt fehlte:

Beigeordneter

Henning Wille

### 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Dr. Scharnhop begrüßte die Anwesenden und stellte, da die Mehrheit der Mitglieder des Rates anwesend war, die Beschlussfähigkeit fest.

Auf Vorschlag der Verwaltung wurde der Tagesordnungspunkt 10 „Umbildung des Fachausschusses“ auf TOP 7 gesetzt. Im Anschluss folgen TOP 8 „Wahl eines Bürgermeisters“ usw.

Die Änderung der Tagesordnung wurde einstimmig beschlossen

### 2. Genehmigung der Niederschrift von der letzten Sitzung

Die Niederschrift vom 21.12.2015 wurde bei einer Enthaltung einstimmig genehmigt.

### 3. Bericht des Gemeindedirektors

- Für die beiden kürzlich ausgewiesenen neuen Bauflächen, die von der Gemeinde mit einer sogenannten Innenbereichssatzung überplant wurden, ist für die Fläche in Gifkendorf „Silberstücke“ eine Baugenehmigung erteilt worden. Für die Fläche südlich der Gifkendorfer Straße ist ein Bauantrag gestellt worden und es wird die Erteilung einer Baugenehmigung in Kürze erwartet.
- Der Bauernverband Nordostniedersachsen beabsichtigt im Bereich der Gemarkung Wulfstorf die Errichtung von Windenergieanlagen.

Der Landkreis Uelzen, als zuständiger Planungsträger, wird die beabsichtigten Flächen voraussichtlich als Vorrangstandort für Windenergie im Regionalen Raumordnungsprogramm des Landkreises festsetzen. Die Gemeinde Vastorf wird hierzu eine öffentliche Informationsveranstaltung durchführen, diese findet nächsten Montag um 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus statt. Eingeladen ist Herr Winkelmann, Geschäftsführer des Bauernverbandes.

- Im Industriegebiet werden in den kommenden Wochen zwei Flächen an neue Gewerbetreibende veräußert. Ein Großhändler aus der Reinigungsmittelbranche wird ca. 3.500 qm erwerben und darüber hinaus wird eine Tischlerei aus dem Landkreis Uelzen 5.400 qm erwerben. Darüber hinaus ist derzeit eine Bauvoranfrage beim Landkreis Lüneburg anhängig, die auf die Reparatur und den Handel mit Kraftfahrzeugen ausgelegt ist. Derzeit ist ein solcher Betrieb im Industriegebiet nicht zulässig, da Einzelhandel ausgeschlossen wurde. Da eine Änderung des Bebauungsplans aufgrund der neu festzusetzenden Verkehrsflächen notwendig erscheinen wird, könnte überlegt werden, den Bebauungsplan auch zu diesem Themengebiet abzuändern. Hierzu werden in der nächsten Zeit politische Beratungen erfolgen.
- Die Gemeinde betreibt derzeit ein Interessenbekundungsverfahren zur Herstellung einer Breitbandversorgung von mind. 50 M/bit (Synchron). Dieses Verfahren läuft noch bis Ende Februar und bildet die Grundlage für die Vornahme einer entsprechenden Ausschreibung. Ziel soll es sein, das Industriegebiet Volkstorf sowie den Ortsteil Volkstorf mit adäquaten Breitbandqualitäten zu versorgen, um insbesondere die ansässigen Firmen wettbewerbsfähig zu halten. Die übrigen Haushalte innerhalb der Gemeinde sollen in das Projekt des Landkreises überführt werden. Hierzu findet am 14.03.2016 ein Behördentermin statt, in dem über den Projektverlauf berichtet werden soll.

#### 4. Erklärung des Ratsmitglieds Dr. Scharnhop

hier: Rücktritt vom Amt des Bürgermeisters, des stellvertretenden Gemeindedirektors einschließlich Erklärung des Mandatsverzichts

Herr Dr. Scharnhop teilte mit, dass er mit sofortiger Wirkung von dem Amt des Bürgermeisters und des stellvertretenden Gemeindedirektors zurücktreten wird. Ferner erklärte er mit sofortiger Wirkung seinen Mandatsverzicht im Rat der Gemeinde Vastorf.

Sodann wurde die Sitzung vom stellvertretenden Bürgermeister Herrn Lade übernommen.

#### 5. Feststellung des Mandatsverzichts des Ratsherren Dr. Christopher Scharnhop gemäß § 52 Abs. 2 NKomVG

Beschluss:

Der Mandatsverzicht des Ratsherren Dr. Scharnhop wird festgestellt.

Dieser Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Herr Lade dankte Herrn Scharnhop für seine politische Tätigkeit.

#### 6. Feststellung des Mandatsübergangs einschließlich Pflichtenbelehrung des neuen Ratsmitglieds Wolfgang Bartelt

Herr Neumann erklärte, dass Herr Dr. Scharnhop über die Personenwahl in den Rat der Gemeinde Vastorf gewählt wurde.

Erster Nachrücker wäre Herr Wolfgang Bartelt. Herr Bartelt hat bereits erklärt, das Mandat annehmen zu wollen.

Beschluss:

Der Mandatsübergang von Herrn Dr. Scharnhop auf Herrn Bartelt wird festgestellt.

Dieser Beschluss wurde einstimmig gefasst.

7. Umbildung des Verwaltungsausschusses

Herr Neumann führte aus, dass die Umbildung des Verwaltungsausschusses notwendig werden könnte. Der Bürgermeister wird aus der Mitte des Rates gewählt. Hierzu sind vorschlagsberechtigt Fraktionen und Gruppen, auf die mindestens ein Sitz im Verwaltungsausschuss entfällt. In der vorliegenden Konstellation entfällt auf alle dem Rat angehörige Fraktionen jeweils 1 Sitz im Verwaltungsausschuss. Daher sind alle Fraktionen vorschlagsberechtigt. Herr Neumann gab den Hinweis, dass der spätere Sitz im Verwaltungsausschuss, der durch den Bürgermeister beansprucht wird, der Fraktion oder Gruppe zugerechnet wird, die diese Person vorgeschlagen hat.

Da ebenfalls aller Voraussicht nach ein stellvertretender Bürgermeister zu wählen ist, muss die Umbildung des Verwaltungsausschusses im Vorwege zur Wahl erfolgen, da nur Beigeordnete, also Mitglieder des Verwaltungsausschusses, das Amt des stellvertretenden Bürgermeisters wahrnehmen können.

Derzeitige Mitglieder im VA sind CDU 1 Sitz, Grüne Henning Wille, SPD Peter Lade. Die CDU muss einen Beigeordneten benennen.

Folgende Mitglieder sollen dem VA angehören

CDU: Jürgen Stöckmann, Stellvertreter Wolfgang Bartelt

SPD: Peter Lade, Stellvertreter Matthias Sander

Grüne: Norbert Pinz, Stellvertreter Henning Wille

Beschluss:

Der Verwaltungsausschuss wird wie folgt umgebildet:

CDU: Jürgen Stöckmann, Stellvertreter Wolfgang Bartelt

SPD: Peter Lade, Stellvertreter Matthias Sander

Grüne: Norbert Pinz, Stellvertreter Henning Wille

Dieser Beschluss wurde bei einer Enthaltung einstimmig gefasst.

8. Wahl eines Bürgermeisters

Die Sitzungsleitung zu diesem Tagesordnungspunkt übernahm das älteste Ratsmitglied Herr Pinz.

Herr Pinz bat um Vorschläge. Von der SPD Fraktion wurde Herr Peter Lade vorgeschlagen.

Weitere Vorschläge gab es nicht.

Herr Lade wurde in offener Wahl einstimmig zum Bürgermeister gewählt. Er nahm die Wahl an.

Sodann übernahm Herr Lade den Vorsitz.

9. Wahl eines stellvertretenden Bürgermeisters

Herr Lade bat um Vorschläge. Von der CDU Fraktion wird Herr J. Stöckmann vorgeschlagen.

Von der Fraktion Grüne wird Herr Pinz vorgeschlagen.

Herr Neumann machte deutlich, dass gemäß § 67 Satz 3 NKomVG diejenige Person gewählt ist, auf die die (gesetzliche) Mehrheit der Mitglieder in der Vertretung entfällt. Demnach sind insgesamt fünf Stimmen für eine absolute Mehrheit nötig. Sofern diese im ersten Wahlgang nicht erreicht wird, würde ein zweiter Wahlgang erfolgen. Bei diesem Verfahren ist die einfache Mehrheit ausreichend.

Sodann wurde schriftlich gewählt.

Auf den Wahlvorschlag Pinz entfielen 4 Ja-Stimmen. Auf den Wahlvorschlag J. Stöckmann entfielen ebenfalls 4 Stimmen. Kein Kandidat konnte die absolute Mehrheit auf sich vereinen, daher wurde ein zweiter Wahlgang notwendig. Nach Auswertung der Stimmen ergab sich ein gleiches Abstimmungsverhalten.

Gemäß § 67 S. 3 NKomVG ist bei einer Stimmengleichheit, auch nach dem zweiten Wahlgang, ein Losentscheid vorzunehmen. Der Vorsitzende, Herr Lade, zog das Los.

Gewählt wurde Herr Pinz. Herr Pinz nahm die Wahl an.

10. Wahl eines stellvertretenden Gemeindedirektors

Herr Lade schlug für die Besetzung dieses Postens Herrn Andree Schlikis, Leiter des Fachbereichs 1 in der Samtgemeindeverwaltung, vor. Weitere Vorschläge gab es nicht.

Herr Schlikis wurde einstimmig gewählt. Er nahm die Wahl an.

11. Umbildung der Fachausschüsse

Die Fraktionen erklärten, dass Fachausschussumbildungen nicht vorgenommen werden sollen.

12. Beschluss über die Bewerbung für das Dorfentwicklungsprogramm

Herr Neumann trug vor, dass die Gemeinde Vastorf sich seit längerem mit der Thematik Dorferneuerung beschäftigt. Die klassische Dorferneuerung ist jedoch ein Instrument, welches durch die Weiterentwicklung zu dem sogenannten Dorfentwicklungsprogramm weitere Bausteine hinzugewonnen hat. Insbesondere kleinere Gemeinden stehen in der heutigen Zeit vor großen Herausforderungen. Leere Hofstellen, ungenutzte Gebäude, Sanierungsstau von kommunalen Einrichtungen verbunden mit der ungünstigen demografischen Entwicklung führen dazu, dass Kommunen in ihrer Entwicklung deutlich gehemmt sind.

Daher hat sich die Gemeinde konkret im Rahmen einer gemeinsamen Informationsveranstaltung mit der Gemeinde Thomasburg über die Möglichkeiten und Ziele dieser Dorfentwicklungsplanung informiert. Es besteht die Überlegung, in Kooperation mit der Gemeinde Thomasburg, bis 30.06.2016 eine fundierte Bewerbung auf den Weg zu bringen, um in das Dorfentwicklungsprogramm mit aufgenommen zu werden.

Folgende Schritte würden abzuarbeiten sein:

- Bis 30.06.2016 Bewerbung bei ML einreichen
- Bis 01.09.2016 Auswertung der Bewerbung
- 4. Quartal ggf. Aufnahme in das Programm

Folgende Vorhaben sind förderfähig:

Grundlage: Dorfentwicklungsplanung

Unterstützung durch NLG

- Verbesserung innerörtlicher Verkehrsverhältnisse
- Schaffung von Freiflächen, Naherholung und sonstigen öffentlichen Plätze
- Kleinere Bau- und Erschließungsvorhaben zur Gestaltung und zum Erhalt des dörflichen Charakters
- Abbruch von Bausubstanz, Umgestaltung bestehender Immobilien
- Grunderwerb für die Durchführung von Bauleitplanung
- Unterstützung bei innergemeindlichem Leerstand

Die Kosten für das Antragsverfahren würde für die Gemeinden Thomasburg und Vastorf zusammen ca. 5 TEUR kosten. Dieser Betrag könnte hälftig geteilt werden. Die Vertretung in Thomasburg wird hierüber ebenfalls in Kürze beraten.

Die Herren Lade und J. Stöckmann sahen ebenfalls die Notwendigkeit, sich für die Aufnahme in das Dorfentwicklungsprogramm zu bewerben.

#### Beschluss:

Die Gemeinde Vastorf bewirbt sich gemeinsam mit der Gemeinde Thomasburg für die Aufnahme in das Dorfentwicklungsprogramm.

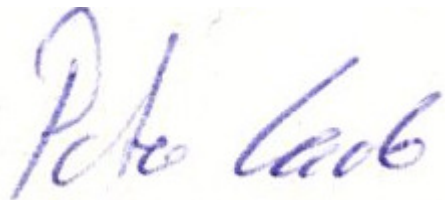
Dieser Beschluss wurde einstimmig gefasst.

#### 13. Anfragen

Es lagen keine Anfragen vor.

#### 14. Schließung der Sitzung und Einwohnerfragestunde

Herr Lade schloss die Sitzung und eröffnete die Einwohnerfragestunde.



Lade  
Bürgermeister



Neumann  
Gemeindedirektor  
zugleich Protokollführer